Moon City

Wenn die Nacht zur Gefahr wird

Von turrani

Kapitel 1: Ungewöhnliche Begegnung bei Nacht

"STOP STEHEN BLIEBEN" rief er den zwei Gestalten zu, die er von dem Tatort fliehen sah den er betreten hatte. Warum musste auch jeder Verdächtige glauben er könnte fliehen, am Ende kam es doch so wie es kommen musste.

Aber Heute war einfach nicht sein Tag, was er schon am Morgen feststellen musste als im fast seine Kaffee-Maschine um die Ohren flog. Sein Partner hatte sich auch noch Stunden später darüber lustig gemacht, wie man so etwas hinkriegen könnte. Eine logische Erklärung hatte er nicht aber vielleicht mochte die Maschine ihn auch einfach nicht.

So oder so war das nicht das einzige Fettnäpfchen in das er Heute trat, weshalb dieser Tag eindeutig einen Platz in seiner Top-Ten-Liste der beschissensten Tage bekommen würde.

Und um dem ganzen die Krone aufzusetzen jagte er auch noch hinter einem, oder besser gesagt zwei Verdächtigen hinterher, die ihn über die Dächer scheuchten.

Zuerst hatte das ganze in einer Seitenstraße angefangen, durch die sie in ein Gebäude flohen, in dessen Treppenhaus sie bis hinauf auf das Dach flüchteten. Sein Partner war auf den ersten Stockwerken noch hinter ihm gewesen, aber ab dem Achten Stock hatte er aufgegeben. Naruto hatte ihm schon mehr als einmal gesagt das er sich Fit halten sollte, aber offenbar hielt Gaara nicht viel von seinen Vorschlägen.

Er war aber an ihnen dran geblieben, so wie es aussah verfolgte er einen Mann hinter dem eine Frau her war. Ob sie beide Partner waren oder sie ein eigenes Interesse an ihm hatte, wusste er nicht aber sie ließ genau so wenig locker wie er selbst.

Würde sie nicht vor ihm fliehen würde er das sogar ein wenig bewundern, aber nichts desto trotz waren sie zwei Verdächtige die von seinem Tatort flohen, und er würde sie deswegen schnappen und zur Rede stellen.

"STEHEN BLEIBEN, VERDAMMT NOCH MAL" rief er ihnen erneut hinterher, und wurde so langsam aber sicher sauer. Immer weiter flohen sie über die Dächer vor ihm, brachten immer mehr Abstand zwischen sich und ihrem Verfolger.

Der erste der beiden sprang über eine Häuserschlucht hinweg und der zweite folgte ihm und gelangte ebenfalls auf das andere Dach hinüber.

Naruto aber dachte nicht daran jetzt klein beizugeben, er würde sie schnappen und wenn es das letzte war was er tat. Er beschleunigte noch einmal und stieß sich von der Kante ab als er sprang, zuerst sah es so aus als könnte er es Schaffen. Doch dann

machte ihm die Schwerkraft einen Strich durch die Rechnung, und zog ihn erbarmungslos nach unten. Er knallte gegen die Wand des Hauses was ihm die Luft aus den Lungen trieb, er versuchte an der Kante halt zu finden aber er rutschte ab und drohte zu fallen.

"Oh Scheiße" fluchte er noch als er nach unten fiel und sich schon auf den Aufprall gefasst machte.

Er stellte sich vor wie er auf dem Asphalt der Gasse aufschlagen würde, wie es ihm die Knochen brechen und seinen innere Organe in Matsch verwandeln würde. Aber es geschah nichts dergleichen, er spürte wie ihn jemand auffing und gegen die Wand des Hauses sprang.

In dem Moment als die Füße des Fremden die Wand berührten, stieß er sich ab und sprang gegen die gegenüberliegende Wand, eher er von dieser ebenfalls absprang und sich in die Höhe schnellen ließ.

Er gelangte wieder auf das Dach hinauf und ließ ihn unachtsam fallen eher er weiter rannte blieb dann aber nach ein paar Metern stehen. Er blickte sich nach allen Richtungen um und suchte nach jemanden, konnte aber nicht sehen was er zu sehen erhoffte.

Naruto war das ganze herzlich egal als er seine Waffe zog und auf den fremden zielte, so wie aussah schien es sich um die Frau zu Handeln die er verfolgt hatte. Ihre zierliche und schlanke Gestalt war durch ihre Kleidung und unter einem Mantel mit Kapuze verborgen so wie er sah. Aber das war jetzt egal er musste sie Festnehmen und zu den Ereignissen die sie vielleicht gesehen hatte befragen.

"Halt NYPD, bleiben sie stehen und drehen sie sich langsam zu mir um, sie sind verhaftet" rief er dem Fremden zu als dieser sich zu ihm um wand und ihn ansah.

"Ist das ihr dank, ich rette ihnen das Leben und sie wollen mich verhaften, das ist jetzt hoffentlich ein Witz" sprach sie zu ihm mit einer ziemlich hohen und hellen Stimme.

"Sie sind von dem Tatort eines Mordes geflohen, was sie zu einer Verdächtigen ihn einer laufenden Mordermittlung macht, und deshalb werden ich sie festnehmen. Wenn sich heraus stellt das sie nichts mit der Sache zu tun haben, lasse ich sie gehen, vorher nicht" erwiderte er.

"Das werden sie nicht, sie werden mich erschießen müssen" entgegnete die Frau als sie los rannte.

"Stop, stehen bleiben" rief er ihr zu aber sie machte keine Anstalten auf ihn zu hören, Naruto hatte keine Wahl und zielte auf ihre Schulter.

Der Schuss ertönte nur wenig später als er eine Kugel abfeuerte, und eine leere Patronenhülse zu Boden fiel. Das Geschoss erwischte sie, traf allerdings ihren Kopf anstelle ihrer Schulter wodurch sie zu Boden stürzte. Aber nur eine Sekunde nachdem sie fiel, rappelte sie sich wieder auf und rannte weiter, eher sie sich vom Dach stürzte. Naruto konnte es nicht fassen als er sah was sie tat, und eilte an den Rand des Daches und blickte hinunter, konnte aber niemanden sehen. Hatte er sich das gerade eingebildet, er hatte bestimmt ihren Kopf getroffen was sie umgebracht haben müsste.

Als er aber an die Stelle eilte, wo er sie fallen sah fand er nur eine geringe menge Blut. Zu wenig als das es tödlich sein würde aber zu viel als das es sich um einen Streifschuss handeln könnte. Aber er war unmöglich das sie einen Kopfschuss überleben könnte, er musste sie also doch an einer anderen Stelle getroffen haben als

er vermutete.

Auf diese Frage würde er aber nur eine Antwort finden wenn er sie fand und das würde heute ganz sicher nicht mehr passieren.

"Was für ein beschissener Tag" sprach Naruto mehr zu sich selbst als er die Türe seines Apartments aufschloss. Er verschloss sie wieder, legte die Kette vor und seine Schlüssel in die Schalle auf der Kommode daneben.

Er zog seine Schuhe aus und hängte seinen Mantel an den Hacken eher er den Flur entlang in Richtung Küche ging. Doch eine Stimme die plötzlich die Stille durchbrach ließ in aufhorchen und inne halten.

"Ich wette das ihr Tag nicht beschissener als meine letzten zwei Stunden waren", noch eher er realisierte das er nicht alleine war zog er seine Waffe und zielte in sein Wohnzimmer vor dem er stand und aus der eindeutig die Stimme kam.

So weit er erkennen konnte ohne das Licht anzumachen saß eine Person in seinem Sessel direkt neben dem Fenster. Er wusste nicht wer es war aber das sie verdammt blöde sein musste, wenn sie in seine Wohnung einbrach.

Den Konturen ihres Körpers nach konnte er mit ziemlicher Sicherheit sagen das es ein Frau sein musste was auch die hohe Stimmlage erklären würde

"Wissen sie was noch dümmer ist als in die Wohnung eines bewaffneten Mannes einzubrechen, in die Wohnung eines Detektiv einzubrechen" entgegnete er. Seine Worte schienen sie aber nicht im geringsten zu beeindrucken den sie machte keine Anstalten sich zu ergeben.

"Ihre Drohung können sie sich sparen, und ihr Waffe sorgt bei mir auch nicht gerade für Angstzustände. Damit könnten sie mich nicht stoppen, selbst wenn sie mit Panzerbrechender Munition geladen wäre. Ich bin nicht ihr Feind, ich bin nur hier um sie zu warnen" erwiderte sie.

"Ihre Warnung können sie sich sparen" entgegnete als sie ihm etwas zuwarf, Naruto fing den kleinen Gegenstand auf und sah das es sich um eine Kugel handelte. Um eine 9 Millimeter die völlig verformt war, mit Kratzspuren die von einem Werkzeug stammen könnte noch dazu.

"Woher stammt diese Kugel, haben sie die etwa von meinem Tatort mitgenommen um ihre Spuren zu verwischen".

"Nein, diese Kugel hat mir ein Freund vor etwas mehr als einer Stunde ohne Betäubung aus meinem Kopf geholt, nachdem sie sie mir mit ihrer Waffe in den Schädel gejagt haben. Glauben sie mir das versaut einem den ganzen Tag, wenn man solch eine Prozedur bei vollem Bewusstsein über sich ergehen lassen muss".

"Sie machen Scherze oder, solch eine Prozedur überlebt kein Mensch der Welt und weshalb sind sie hier in meiner Wohnung" erwiderte er, als sie nach der Stehlampe neben sich auf dem Tisch griff und sie anschaltete.

Was Naruto dann zu sehen bekam konnte er nicht fassen, vor ihm saß ein Geschöpf das definitiv nicht Menschlich war oder zumindest nicht wie einer wirkte. Körperlich wirkte sie wie ein Mensch, allerdings zeigte ihre Gesicht zum Teil tierische Züge, ihre Haut zeigte helle Braun Töne aber auch dunkle Töne. Dieses Dunkelbraun war hauptsächlich auf ihrem Nasenrücken sowie an den Händen zu sehen, ihre Augen

waren Blutrot genau wie ihr Haar und als sie lächelte oder grinste, zeigten sich ihre spitzen Reißzähne.

Ihre Ohren sahen aus wie die eines Löwen in braun mit dunkelbraunem Rand, keine Sekunde lang ließ sie ihm aus den Augen als er sie genau betrachtete. Er konnte bei bestem Willen nicht sagen was sie war, ein Tier das zur Hälfte Mensch war oder eine Mensch, der zur Hälfte Tier war.

Er wusste es einfach nicht, dennoch beobachtete er sie genau und ließ keine ihrer Bewegungen außer acht.

"Was zum Teufel sind sie" wollte er wissen als sie ihn immer noch lächelnd anblickte.

"Das zu erklären würde zu lange dauern und deswegen bin ich auch nicht hier, ich bitte sie lediglich den Fall den sie Untersuchen nicht weiter zu verfolgen" entgegnete sie höflich.

"Das kann ich nicht tun, egal wer es war oder was er ist, ich werde ihn verfolgen und einsperren".

"Ich bitte sie in ihrem Interesse diesen Fall ruhen zu lassen Detektiv, sie konnten mich nicht mit ihrer Waffe töten also können sie ihn auch nicht damit stoppen. Ich bitte sie diese Fall abzugeben zu ihrer Sicherheit".

"Das kann und werde ich nicht tun, ich werde ihn finden und festnehmen" entgegnete Naruto energisch und sie verstand. Egal was sie sagen oder tun würde, sie würde an seiner Entscheidung nun nichts mehr ändern können.

Sie erhob sich und sah ihn an, ihn ihrem Blick lag etwas ernstes das ihm nicht gefiel. Er rechnete damit das sie ihn attackieren würde, aber sie tat nichts dergleichen und blickte ihn nur an.

"Wann beginnt Morgen ihr Dienst Detektiv" fragte sie ihn und er sah sie Überrascht an.

"Wieso wollen sie das Wissen".

"Wann Detektiv" hackte sie nach in einem scharfen Ton.

"Am späten Nachmittag da ich mit meinem Partner zusammen die Spätschicht zur Zeit habe".

"Gut, dann seien sie Morgen um zwölf Uhr im Central Park am See, und seien sie Pünktlich" entgegnete sie und öffnete das Fenster eher sie verschwand.

"Gott was für eine verrückter Tag" murmelte Naruto vor sich hin als er seine Waffe wegsteckte und in seine Küche ging.

Naruto wusste nicht wieso er sich hier befand aber dennoch war er hier im Central Park und wartete auf was auch immer. Er hatte keine Ahnung was ihn hier erwarten würde, dieses Wesen egal was es war, es könnte sich unmöglich hier in der Öffentlichkeit zeigen.

So jemand wie sie würde auffallen und mit Sicherheit Aufmerksamkeit erregen, wo er gerade so über sie nachdachte, viel ihm ein das er gar nicht wusste wie sie hieß. Vielmehr aber interessierte in die Antwort auf die Frage was sie war, diese ging ihm immer wieder durch den Kopf und ließ ihm keine ruhe.

Er saß auf einer Bank und trank einen Becher Kaffee während er über den See hinweg

sah, hin und wieder blickte er sich um und beobachtete seine Umgebung. Als Cop war es schon fast eine Berufskrankheit, das er seine Mitmenschen im Auge behielt. Ein Blick auf die Uhr zeigte ihm das es Punkt zwölf war, weshalb er sich fragte was jetzt wohl passieren würde.

Er sah eine Gruppe Jogger die an ihm vorbei kam und ein Paar, das zusammen mit ihrem Hund einen Sparziergang machten. Doch dann sah er eine junge Joggerin die genau auf ihn zu kam eher sie vor ihm stehen blieb und ihn ansah.

Sie hatte rotes langes Haar und eine sehr attraktive und schlanke Figur und hatte einen Rucksack bei sich. Sie trug ein schwarze drei-viertel Sporthose, und einen Enganliegendes weißes Sporttop das ihre Kurven schmeichelte.

Ein lächeln lag auf ihren Lippen, als sie ihm seinen Kaffeebecher aus der Hand nahm, was ihn verdattert zu ihr aufblicken ließ.

"Sie sind pünktlich Detektiv, das ist eine Eigenschaft die ich an Männern zu schätzen weiß" sprach sie zu ihm eher sie sich einen Schluck Kaffee gönnte.

"Kennen wir uns, ich kann mich nicht entsinnen sie schon einmal gesehen zu haben" entgegnete er als sie ihm wieder seinen Kaffee reichte.

"Sie werden mich doch nicht so schnell vergessen habe, nachdem sie mir gestern eine Kugel in den Kopf gejagt haben. die ich ihnen wieder gegeben habe" erwiderte sie. als ihre Augen plötzlich von Braun in Rot wechselten und sie ihre Reißzähne aufblitzen ließ. Naruto schreckte kurz zurück als er sich an die gestrige Begegnung zurück erinnert, und sie noch einmal ansah. Diese Frau vor ihm hatte vom Aussehen her, absolut nichts mit dem Wesen von Gestern zu tun, aber sie war es offenbar.

Der Mund stand ihm offen als er sich ihre Schönheit genau ansah was sie amüsiert grinsen ließ. Sie legte Zeige und Mittelfinger ihrer rechten Hand unter sein Kinn, und drückte es mit sanfter Gewalt nach oben.

"Machen sie den Mund zu Detektiv sonst fliegt ihnen noch eine Fliege in den Hals".

"Entschuldigen sie das ich sie angestarrt habe ich dachte nur", "...das ich eine Katzenfrau wäre, ist es das was sie sagen wollen" beendete sie seinen Satz und er nickte.

Er sah sie für eine weile stumm an, was sie ebenfalls tat wobei sie ihn genau musterte. Er war groß und hatte recht breite Schultern, schien recht kräftig gebaut zu sein und war wahrscheinlich recht Fit. Sein Haar war Blond mit eher kurzen bis Mittellangen Strähne die in alle Richtung ab standen, die Farbe seiner Augen waren Blau, ein solch tiefes Blau das man das Gefühl hatte man würde in einen endlosen Ozean blicken.

Er hatte drei Schnurrhaar ähnliche Striemen auf der Wange, ein Geburtsmerkmal das sie so noch nie bei einem Menschen gesehen hatte. Sein Äußeres nach zu urteilen hatte er wohl asiatische Wurzeln vermutete sie, aber genau sagen konnte sie es nicht.

"Und weshalb haben sie mich jetzt hierher bestellt, was wollen sie von mir".

"Ich nehmen an das sie meine bitte von diesem Fall abzulassen wieder ablehnen werden, nicht wahr" entgegnete sie als er sich erhob, und ihr nur zunickte bevor er seinen leeren Kaffeebecher in die Mülltonne neben der Bank warf.

"Dann werden sie mit mir zusammen einen kleinen Lauf hinlegen, und danach entscheide ich ob sie es wert sind das ich ihnen helfe oder nicht. Hier in dieser Tasche habe ich ein paar Sachen, die sie zum Laufen anziehen können Detektiv, gehen sie und ziehen sie sich um damit wir anfangen können".

"Hören sie bitte auf mit dem Detectiv, meine Name lautet Naruto Uzumaki" erwiderte

er als er den Rucksack entgegen nahm den sie ihm reichte und er ihr die Hand zur Begrüßung.

"Meine Name ist Tayuya Higashi, sehr erfreut sie kennen zu lernen, und jetzt beeilen sie sich damit wir anfangen können" antwortete sie ihm als sie seine Hand kurz schüttelte und er dann verschwand.

Eine kurze weile später kam er wieder wobei sie ihn von oben bis unten abschätzig ansah und ihn genau musterte.

"So wie es aussieht habe ich mich bei ihren Massen wohl nicht all zu sehr verschätzt, hier tragen sie das hier während sie Laufen". Sie reichte ihm einen Puls-Messer den Jogger trugen um ihn im Auge zu behalten, den er auch gleich ohne zu fragen anlegte. Danach begannen sie mit ihrer Tour durch den Park, wobei er das Gefühl hatte das sie einen neuen Streckenrekord aufstellen wollte.

Sie hetzte ihn bestimmt gute zwei Stunden lang durch den Park, wobei sie diesen bestimmt zwei oder dreimal Komplett umrundeten.

Sie legte ihm auch immer wieder ein ziemliches Tempo vor, wobei sie beide hin und wieder auch mehr rannten als zu laufen. Doch egal wie schnell sie auch lief er blieb an ihrer Seite und gab nicht klein bei, seine Beine würden dies aber bestimmt nicht mehr lange mitmachen.

Doch gerade als er glaubte sie würde ihn zu Tode laufen, hielt sie an und atmete einmal tief durch was er ihr gleich tat. Sie reicht ihm eine Trinkflasche die er dankend annahm, und sich einen großen Schluck daraus gönnte. Dabei nutzte sie die Möglichkeit in nochmal von oben bis unten zu betrachten, er wirkte nicht sehr verschwitzt was sie ungewöhnlich fand nach einem solchen Lauf.

Sie bemerkte das er auch nicht so stark nach Schweiß roch wie sie erwartet hatte, was sie für einen Menschen schon ziemlich erstaunlich fand. Ohne Warnung ging sie auf ihn zu und griff nach seinem Linken Handgelenk, an dem er den Puls-Messer trug. Naruto ließ sie einfach machen und beobachtete sie, als sie den Höchstwert checkte den die Mess-Uhr gespeichert hatte.

"Wow, ein Höchstwert von gerade einmal 117, das ist recht erstaunlich vor allem nach einem solchen Lauf".

"Sie klingen recht Überrascht" entgegnete er, als er ihr die Trinkflasche zurück gab die sie an sich nahm.

"Normalerweise sollte ihr Puls nach einem solchen Lauf einen Höchstmarke von 145 bis 163 betragen, ein solch niedrigen Wert wie sie ihn hatten, erreichen selbst Spitzensportler in ihrer ganzen Karriere niemals" entgegnete sie.

"Wirklich, ich dachte er wäre höher" erwiderte er, als er sie genau musterte was ihr auffiel so offensichtlich wie er es tat.

"Hat es einen Grund das sie mich so genau mustern" fragte sie ihn, und er sah ihr in die Augen und erwiderte ihren bohrenden Blick.

"Na schön kommen wir also gleich zur Sache, was genau sind sie und kommen sie mir nicht wieder mit der faulen Ausrede, das wäre kompliziert zu erklären".

"Sind sie immer so direkt" entgegnete sie und er blickte sie weiter misstrauisch an.

"Ich bin Bulle, mit Nettigkeit allein kommt man ihn meinem Beruf nicht weit, also beantworte sie meine Frage".

"Ich mache ihnen einen Vorschlag kommen sie Morgen um Zwölf Uhr dorthin, die Tür wird für sie offen stehen" entgegnete sie und reichte ihm ein Kärtchen auf dem die Adresse stand.

"Sie werden mit mir zusammen eine kleine Trainingseinheit absolvieren, die ziemlich anstrengend und heftig sein wird. Wenn sie danach noch auf den Beinen stehen können, ohne das ich einen Krankenwagen rufen muss der sie wieder zusammen flickt, beantworte ich ihnen diese und jede andere Frage die sie haben". Naruto blickte kurz auf die Adresse und dann zu ihr, eher er nickte und mit ihrem Vorschlag einverstanden war, bevor er zusah wie sie verschwand.

Kurz bevor seine Schicht anfang erhielt Naruto einen Anruf, durch dem ihm sein Partner eine Adresse durch gab an der sie sich treffen sollten. Naruto ahnte schon gleich das ihr Täter offenbar schon wieder zugeschlagen hatte, die Adresse führte sie zu einem Hafenabschnitt in den Brooklyn Heights.

Er ging unter dem Absperrband mit dem eine Container-Hafen abgeriegelt wurde hindurch, als sein Partner Gaara auf ihn zukam. Er war ein recht groß gewachsener Mann der immer einen müden Blick hatte, der so aussah als würde er nicht genug schlafen. Seine Haaren waren eher kurz und Blutrot, das auffälligste an ihm war das Japanische Schriftzeichen Liebe über seinem linken Auge. Dennoch sollte man ihn nicht aufgrund seiner äußeren Erscheinung unterschätzen, er war ein verdammt guter Ermittler der eine Lüge auf dem ersten Blick erkennen konnte. Dies war eine Eigenschaft, die bei einem Verhör ziemlich nützlich war, da er Verdächtige nach kurzer Zeit zum einknicken brachte.

"Klär mich auf was haben wir hier" fragte er ihn, als er den Kaffee annahm den er ihm reichte.

"Ein Streifenwagen kam hier vorbei als sie eine verdächtige Person sahen die hier etwas zu entsorgen schien. Er floh als die Beamten ihn stellen wollten und entkam, aber sie konnten seinen Wagen sicher stellen den er hier abgestellte hatte. Im Kofferraum fanden sie eine zweite Leiche, ein Seil und einen Teppich voller Blut und ein paar Gewichte. Offenbar hatte er wohl vor die Leiche in den East River zu werfen, und sie hinaus auf das offene Meer treiben zu lassen".

"Hat man den Wagen schon gecheckt" fragte er und Gaara nickte.

"Ja, laut Fahrgestell-Nummer wurde er vor einer Woche als gestohlen gemeldet, die Nummernschilder sind aber gefälscht. Damit der Wagen nicht all zu sehr auffällt, wurde er neu lackiert damit er keinen verdacht erregt".

"Unser Junge ist wohl ein wenig mit unseren Ermittlungsmethoden vertraut" entgegnete Naruto, als sie auf die erste Leiche zu gingen die von ihrem Pathologen untersucht wurde. Bei ihm handelte es sich um einen Mann asiatischer Abstammung, mit schwarzen Haaren und dunkelbraunen fast schon schwarzen Augen. Er blickte kurz zu ihm auf eher er sich wieder dem Opfer zu wand und mit seiner Arbeit weiter machte.

"Tag Naruto beschissene Art seinen Dienst zu beginnen, nicht wahr".

"Ist für uns doch fast schon Alltag Sasuke, dann fang mal an und sag uns was du hast" entgegnete er, und blickte auf das Opfer hinab.

"Also gut wie du willst machen wir unsere Arbeit, wir haben hier einen männlichen Weißen, zwischen 25 und 35 Jahren alt, etwa einen Meter achtzig groß plus minus ein paar Zentimeter. So wie es scheint wurden ihm innere Organe entnommen, was

wahrscheinlich die Todesursache war". Er neigte leicht den Kopf zur Seite um sich diesen genauer anzusehen, und fand offenbar etwas.

"Blut am Hinterkopf, offenbar hatte man ihn von hinten niedergeschlagen, bevor unser Täter ihn mitnahm".

"Ich nehme an das er ihn nicht hier getötet hat, oder Sasuke" erwiderte Naruto und er blickte kurz auf.

"Was hat dir das verraten, das fehlen von Blut oder den dafür vorgesehenen Werkzeugen" erwiderte er höhnisch, aber Naruto ignorierte das.

"Kannst du uns sagen wann er ungefähr gestorben ist".

"Jedenfalls schon vor längerem, die Leichenstarre hatte schon eingesetzt und begonnen sich wieder zu lösen, er ist also seit mehr als einen Tag tot. Genaueres kann ich dir erst sagen wenn ich ihn auf meinem Tisch liegen habe.

Das zweite Opfer ist eine Frau, vermutlich im selben Alter wie unser Opfer hier, ich nehme an das sie auch auf die gleiche Weise starb. Ausweise fanden wir nicht bei ihnen, ob die beiden zusammen waren als sie angegriffen wurden oder nicht weiß ich nicht, wäre aber gut möglich das unser Mörder einen Partner hatte.

Kein Täter der Welt schafft es, gleichzeitig zwei Menschen zu überwältigen, ohne das einer von beiden vorher um Hilfe rufen kann" entgegnete er.

"Das heißt dann also das wir nach zwei Tätern suchen, ist ja Großartig" entgegnete Gaara missmutig.

"Danke das reicht fürs erste, sag uns bescheid sobald du was für uns hast, wir versuchen in der Zwischenzeit die Identität der Opfer zu klären" erwiderte Naruto eher er und Gaara den Tatort hinter sich ließen.